

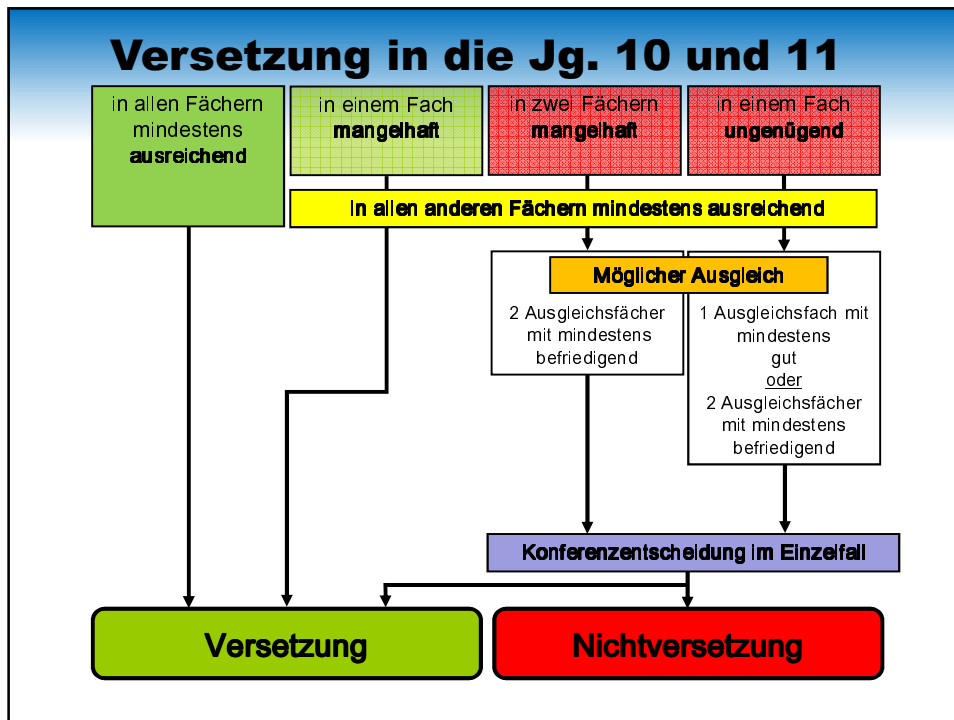


Oberstufenverordnung G9

- 10: Abschluss Sekundarstufe I**
- 11: Einführungsphase**
- 12/13: Qualifikationsphase**
- 2021: Abiturprüfungen**

Jahrgang 10 (Sekundarstufe 1)

- Im neunjährigen Gymnasium hat der Jahrgang 10 keine Doppelfunktion mehr.
- Der Unterricht erfolgt in normaler Fortsetzung der bisherigen **Sekundarstufe I**.
- Die Vorgaben erfolgen nach den **Stundentafeln 1 und 2** (MN-Klasse) und nach den **Kerncurricula** der **Sekundarstufe I**.



Abschlüsse

- Gymnasium: Keine Abschlussprüfung
- Bei einem Abgang aus Jg. 10
Gleichstellung mit dem **Hauptschulabschluss**
- Bei einem Abgang am Ende von Jg. 10
Gleichstellung mit:
 - **Erweiterter Sekundarabschluss I**
bei Versetzung in die Einführungsphase
 - **Sekundarabschluss I: Realschulabschluss**
Versetzung wäre mit nur einer Fremdsprache möglich
 - **Sekundarabschluss I: Hauptschulabschluss**
maximal drei nicht ausreichende Leistungen

Auslandsaufenthalt

- Der Auslandsaufenthalt sollte in der Einführungsphase (Jahrgang 11) erfolgen.
- Folgende drei Modelle sind denkbar.

Auslandsaufenthalt

I) Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

Überspringen der Einführungsphase durch Konferenzbeschluss am Ende von Klasse 10

- Im Ausland muss eine Schule besucht werden.
- Es besteht Freiheit bei der Wahl der Kurse.
- Die Leistungen müssen nicht anerkannt werden.
- Nach Rückkehr wird die Qualifikationsphase besucht.

Auslandsaufenthalt

II) Mittleres Leistungsvermögen

In individueller Absprache mit der Schulleiterin und dem Koordinator wird im Ausland Unterricht in mindestens

- Mathematik
- zwei Fremdsprachen
- einer Naturwissenschaft
- einer Gesellschaftswissenschaft

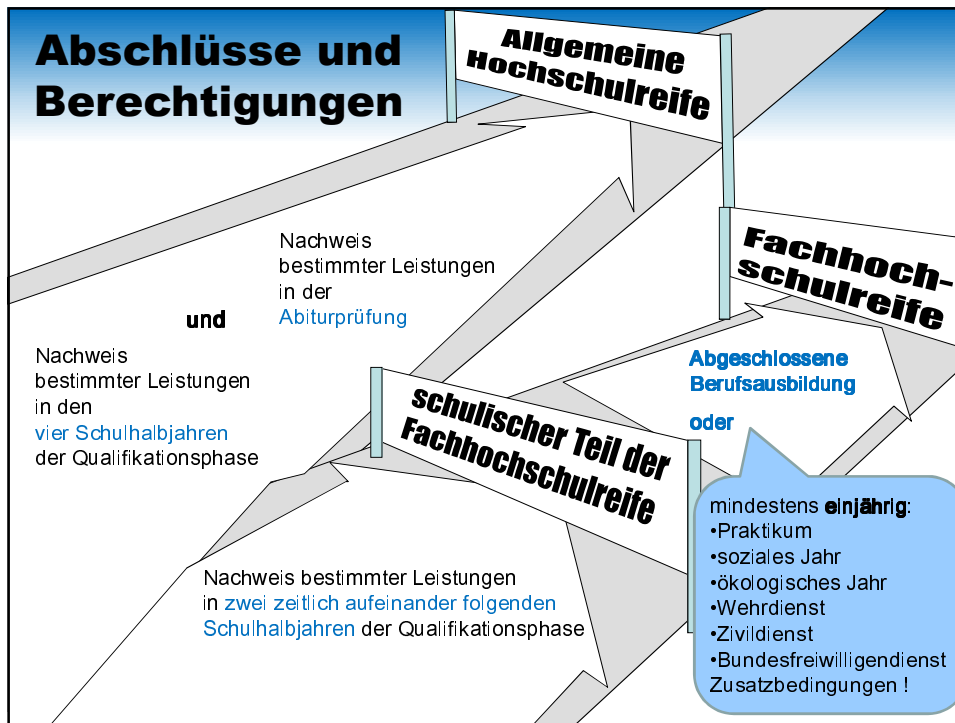
besucht, so dass die **Leistungen** auf Einführungsphasenniveau **anerkannt** werden können.

Ist dies möglich, so kann die Einführungsphase durch die Schulleiterin um die Schulbesuchszeit im Ausland verkürzt werden. Es besteht die Möglichkeit ohne Versetzung die Qualifikationsphase zu besuchen.

Auslandsaufenthalt

III) Variante mit einem Zusatzschuljahr

- Das Auslandjahr ist ein zusätzliches Schuljahr.
- Die Leistungen müssen nicht anerkannt werden.
- Die Einführungsphase wird im Anschluss an das Auslandsjahr regulär in Deutschland durchlaufen.
- Das Abitur wird nach 14 Schuljahren erreicht.



Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler sollen

eine **breite und vertiefte Allgemeinbildung** erreichen

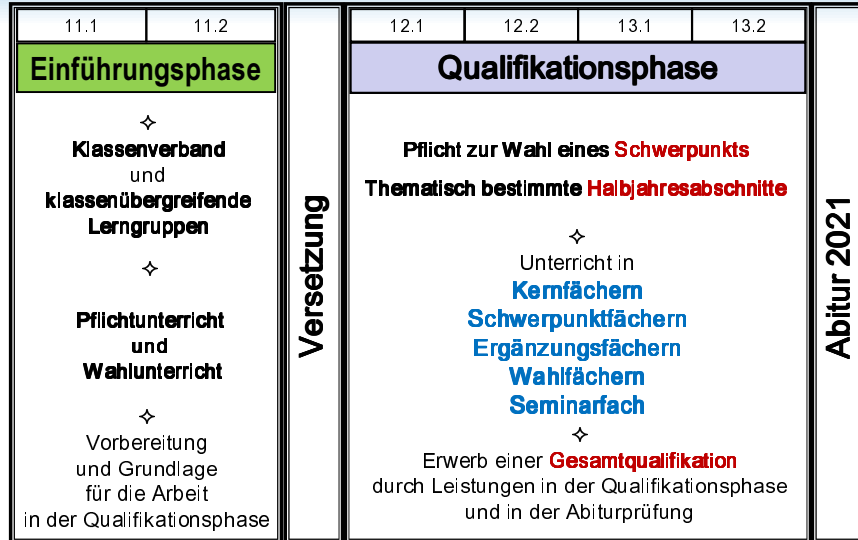
wichtige **inhaltliche und methodische Voraussetzungen** für die **allgemeine Studierfähigkeit** erwerben

ihren **Bildungsweg auch berufsbezogen** fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und wissenschaftspropädeutische Grundbildung mit **Vertiefung in Schwerpunktbereichen**

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Einführungsphase: Fächer und Wochenstunden

Aufgabenfeld	Fach	Stunden
A	Deutsch	3
	Englisch	3
	2. Fremdsprache: Fr, Rs, La	3 4
	Spanisch (neu beginnend)	4
	Musik oder Kunst	2
B	Geschichte	2
	Erdkunde	1
	Politik-Wirtschaft	3
	Religion oder Werte und Normen	2
C	Mathematik	3
	Biologie	2
	Chemie	2
	Physik	2
	Informatik (Wahlfach)	(2)
	Sport	2

30
Pflichtstunden
 +
4
 (3. Fremdsprache)
 +
2
 (Informatik)

Fremdsprachenwahl

Einführungsphase (Jg. 11)

Mindestens **zwei** Fremdsprachen sind Pflicht.

Hölty: kein Wahlpflichtbereich

Qualifikationsphase (Jg. 12 und 13)

Mindestens **eine** Fremdsprache ist Pflicht.

- Sprachlicher Schwerpunkt:
mindestens **zwei** Fremdsprachen
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt:
zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften

Fremdsprachenwahl

1. Fremdsprache: **Englisch** ist Pflicht (Hölty)

2. Fremdsprache:

- **Fall 1:**
Fortführung der **2. Fremdsprache** (La, Fr, Rs)
- **Fall 2:**
Fortführung der **2. Fremdsprache** (La, Fr, Rs)
und **Spanisch** als **3. Fremdsprache**
- **Fall 3:**
Ersatz der 2. Fremdsprache **durch Spanisch**
Pflicht zur Belegung auch in der Qualifikationsphase

Religion oder Werte und Normen

Wahlangebot am Hölty:

- Evangelische Religion
- Werte und Normen

§11 VO-GO (5):

Prüfungsfach kann nur ein Fach sein, in dem die Schülerin oder der Schüler mindestens **ein Schulhalbjahr** [...] lang in der Einführungsphase am Unterricht teilgenommen hat [...].

Musik und/oder Kunst

Noch offen!

- I. **Beide Fächer** werden unterrichtet.
Beide Fächer sind versetzungsrelevant.
- II. **Wahlangebot:** Musik oder Kunst
Eines der Fächer nach Wahl.

§11 VO-GO (5):

Prüfungsfach kann nur ein Fach sein, in dem die Schülerin oder der Schüler mindestens **ein Schulhalbjahr** [...] lang in der Einführungsphase am Unterricht teilgenommen hat [...].

Informatik

Informatik kann als **Wahlfach** zusätzlich zu den drei Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie gewählt werden.

(+2 Wochenstunden)

Informatik ist kein Abiturprüfungsfach.

Wahl- bogen

Wahlbogen für die Einführungsphase
G9: Jahrgangsstufe 11 im Schuljahr 2018/19 Höly-Gymnasium Celle

Nachname: _____ Vorname: _____ Klasse 10 ____ / ObS

Pflichtunterricht	Stunden
Verbindlich zu belegen sind gemäß Oberstufenverordnung (VO-GO §8): Deutsch (3 Std.), Geschichte (2 Std.), Erdkunde (1 Std.), Politik-Wirtschaft (3 Std.), Mathematik (3 Std.), Sport ¹ (2 Std.) <input checked="" type="checkbox"/>	14 Std.
Wahlpflichtunterricht	Stunden
Eines der folgenden Fächer ² wählen: Evangelische Religion (2 Std.) <input type="checkbox"/> Werte/Normen (2 Std.) <input type="checkbox"/>	2 Std.
Eines der folgenden Fächer ² wählen: Musik (2 Std.) <input type="checkbox"/> Kunst (2 Std.) <input type="checkbox"/>	2 Std.
Zusätzlich zu Englisch eine oder zwei weitere Fremdsprachen ² wählen: Englisch ab Klasse 3 (3 Std.) <input checked="" type="checkbox"/> Französisch ab Klasse 6 (3 Std.) <input type="checkbox"/> Latein ab Klasse 6 (4 Std.) <input type="checkbox"/> Russisch ab Klasse 6 (3 Std.) <input type="checkbox"/> Spanisch ³ ab Klasse 11 (4 Std.) <input type="checkbox"/>	□ Std.
Die drei Naturwissenschaften sind am Höly verbindlich. Physik (2 Std.) <input checked="" type="checkbox"/> Chemie (2 Std.) <input checked="" type="checkbox"/> Biologie (2 Std.) <input checked="" type="checkbox"/>	□ Std.
Zusätzliche Anwahl Informatik ¹ (2 Std.) <input type="checkbox"/>	□ Std.
Gesamtstundenzahl	□ Std.

Schulwechsel, Ausland? Bitte den Koordinator frühzeitig informieren!

Religion oder Werte und Normen

Musik oder Kunst

2. Fremdsprache und / oder Spanisch

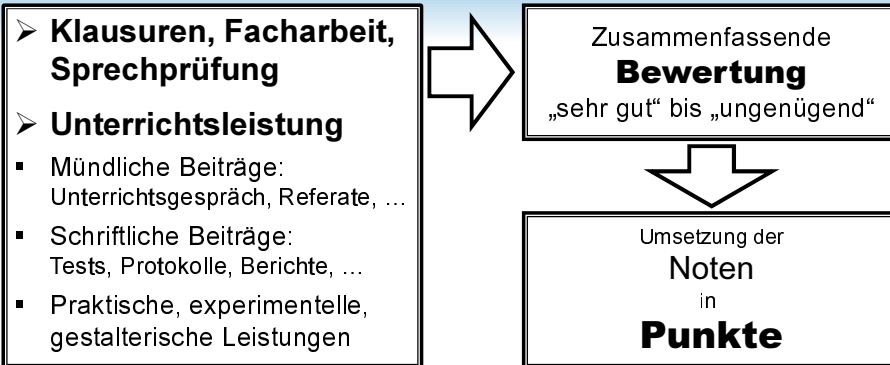
Informatik

Klassenbildung

- **Laut Schulvorstandsbeschluss bilden die Jahrgänge 8, 9 und 10 eine Einheit.**
- **Die 11. Klassen werden neu zusammengestellt**
 - Freundschaftsinseln
 - Integration neuer Schülerinnen und Schüler
 - Pädagogische Erwägungen
 - Leistungsstärke

(Schulleitung, Koordinator, bisherige Klassenlehrer/innen)

Leistungsbewertung Oberstufe



Das Punktesystem:

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Leistungsbewertung Oberstufe

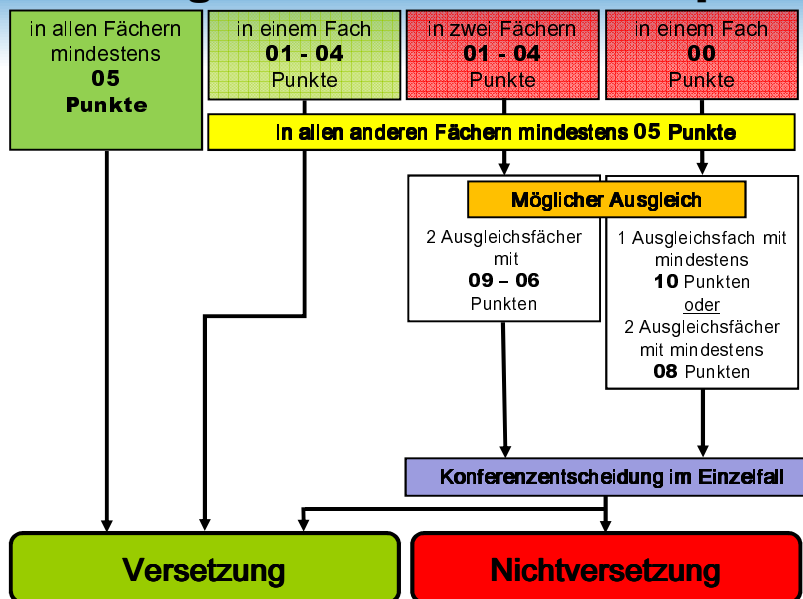
04 Punkte

schwach ausreichend
ist bereits eine

Minderleistung

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Versetzung in die Qualifikationsphase

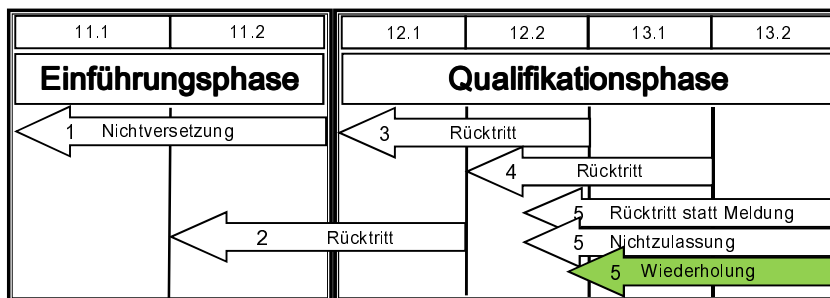


Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe (G9)

Einführungsphase (Klasse 11):	1 Jahr
Qualifikationsphase:	2 Jahre

Überschreitung der Regelzeit **maximal ein Jahr**

1. Wiederholung bei Nichtversetzung am Ende der E-Phase
 2. Rücktritt nach dem 1. Kurshalbjahr
 3. Rücktritt nach dem 2. Kurshalbjahr
 4. Rücktritt nach dem 3. Kurshalbjahr
 5. ☞ Rücktritt statt Meldung zur Abiturprüfung oder
 - ☞ Nichtzulassung zur Prüfung oder
 - ☞ Wiederholung nach Nichtbestehen der Abiturprüfung zusätzlich möglich
- } bei Wiederholung der E-Phase nicht möglich



Wahl der Prüfungsfächer

Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase.

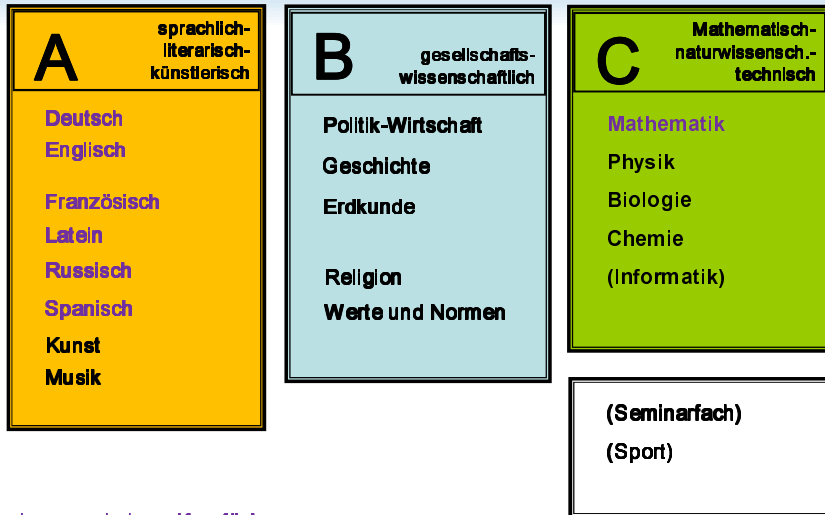
Voraussetzung für eine Wahl:

- **mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase (11. Klasse)**
- **bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme**

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

- **Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau**
- **Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache¹⁾, Mathematik**
- **Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.**

Aufgabenfelder



hervorgehoben: **Kernfächer**

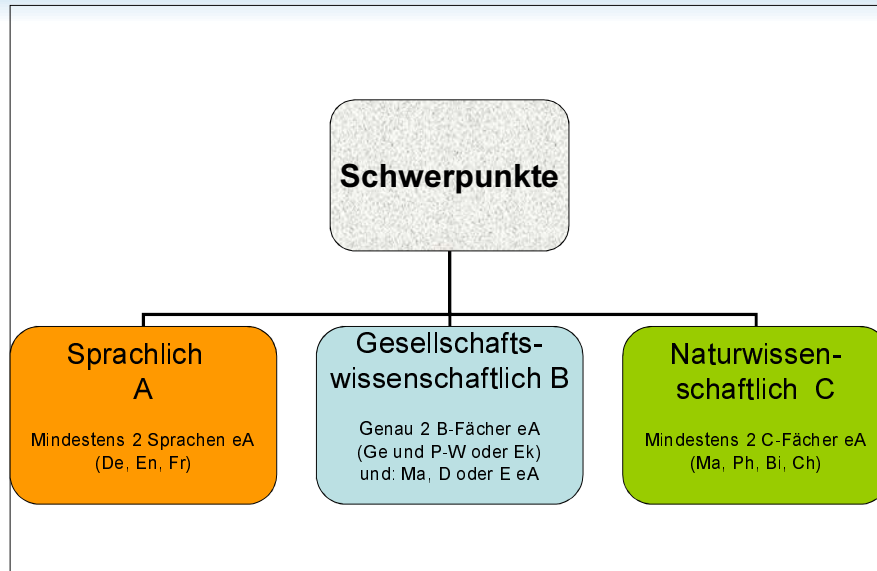
Prüfungsfächer, Wochenstunden

Jede Schülerin / jeder Schüler hat Unterricht in:

- 3 Prüfungsfächern auf erhöhtem Anforderungsniveau (P1, P2, P3)
5 Wochenstunden - schriftliche Abiturprüfung
- 1 Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau (P4)
3 Wochenstunden - schriftliche Abiturprüfung
- 1 Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau (P5)
3 Wochenstunden - mündliche Abiturprüfung
- weiteren Pflichtfächern auf grundlegendem Anforderungsniveau
3 Wochenstunden - ohne Abiturprüfung
- Sport und im Seminarfach
2 Wochenstunden - ohne Abiturprüfung

Ausnahme: Spanisch und Latein werden 4-stündig unterrichtet

Qualifikationsphase



Belegungsverpflichtungen Pflichtkurse

**Vorgeschriebene
Anzahl von
Halbjahren in den
verbindlichen
Fächern**

**Durchgehender Unterricht
mindestens
in den fünf Prüfungsfächern
darunter 3 Prüfungsfächer
auf erhöhtem
Anforderungsniveau**

- Mit **00 Punkten** können Belegungsverpflichtungen **nicht erfüllt** werden!
- Keine themengleichen Halbjahre.
- **Alle Noten** werden in den Halbjahreszeugnissen und im Abiturzeugnis **ausgedruckt**.

Schwerpunkte und Belegungsverpflichtungen					
	Sprachlicher Schwerpunkt A	Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt B	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt C	Wochenstunden	Schulhalbjahre
Schwerpunktfächer	Englisch	Geschichte	1. Naturwissenschaft	5	4
	2. Fremdsprache	Politik-Wirtschaft oder Erdkunde	2. Naturwissenschaft	5	4
Kernfächer	Deutsch	Deutsch	Deutsch	3	4
	Siehe Schwerpunktfächer	Fremdsprache	Fremdsprache	3	4
	Mathematik	Mathematik	Mathematik	3	4
Ergänzungsfächer	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Siehe Schwerpunktfächer	3	4
	Musik oder Kunst	Musik oder Kunst	Musik oder Kunst	3	2
	Geschichte	Siehe Schwerpunktfächer	Geschichte	3	2
	Politik-Wirtschaft	---	Politik-Wirtschaft	3	2
	Religion oder WuN	Religion oder WuN	Religion oder WuN	3	2
	---	2. Fremdsprache o. 2. Naturwissenschaft	---	3	2
	Sport	Sport	Sport	2	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	3	
Wahlfächer	weitere Fächer aus dem Angebot der Schule im Durchschnitt mindestens 32 Unterrichtsstunden pro Woche			3	1 - 4

Der schulische Teil der Fachhochschulreife		
ist erworben, wenn in 2 aufeinander folgenden Schulhalbjahren folgende Ergebnisse nachgewiesen werden können:		
Prüfungsfach 1 eA	4 Noten mit zusammen mindestens 20 Punkten in einfacher Wertung	höchstens zwei der vier Noten zwischen 01 und 04 Punkten
Prüfungsfach 2 eA		
11 weitere Halbjahresergebnisse darunter P3 und De, FS ⁽¹⁾ , Ge ⁽²⁾ , Ma, NW ⁽¹⁾	11 Noten mit zusammen mindestens 55 Punkten in einfacher Wertung	höchstens vier der insgesamt 15 Noten zwischen 01 und 04 Punkten
(1) im gleichen Fach (2) oder anderes gesellschaftswissenschaftliches Fach, falls Prüfungsfach		

Betriebspraktikum

Das Betriebspraktikum findet in **Jahrgang 11** in den beiden Wochen vor den Herbstferien statt.

Also im Schuljahr **2018/19**

vom **17. bis 29. September 2018.**

Informationsquellen

Im Internet unter:

- **www.hoelty-celle.de**
Unterricht – Oberstufe / Abitur
- **www.schure.de**
Schule und Recht in Niedersachsen
- **www.nibis.de**
Niedersächsischer Bildungsserver
 - **CuVo:** Curriculare Vorgaben
 - Kerncurricula der Fächer
 - Hinweise zu den Abiturprüfungen
 - Info-Flyer



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit